

ver.di

vau

UNSERE ZEITUNG FÜR DIE
BERLINER FINANZÄMTER[Informationen](#) | [Meinungen](#) | [Analysen](#) | [Termine](#) | [Links](#)

02.10.2020

30 Jahre gemeinsame Berliner Steuerverwaltung

Eine Erfolgsgeschichte

30 Jahre ist es inzwischen her, dass in Berlin neue Finanzämter gegründet wurden. Zu den alten „Westberliner“ Finanzämtern kam nach der Wiedervereinigung 1990 zunächst ein „Ostberliner“ Finanzamt hinzu, anfangs beheimatet in der Klosterstraße, dort wo heute die Senatsverwaltung für Finanzen residiert. Aus diesem Finanzamt Berlin-Ost entstanden dann im Januar 1991 die neuen Berliner Finanzämter.



Der Aufbau der neuen Finanzämter war durch und durch eine Erfolgsgeschichte. Dem Engagement und der Kreativität der Beschäftigten der ersten Stunde war das ganz zweifellos zu verdanken. Mit teils unkonventionellen Mitteln, Improvisationsgabe und vor allem Geduld und Kampfgeist ist ihnen binnen kurzer Zeit gelungen, quasi aus dem Nichts funktionstüchtige Finanzämter aufzubauen. Viele von denjenigen, die damals dabei waren, sind inzwischen im Ruhestand oder haben diesen bereits fest im Blick. Völlig neue Generationen von Beschäftigten, für die es gar keinen Unterschied mehr macht in welchem Berliner Bezirk sie tätig sind, stellen inzwischen einen großen Teil der Belegschaften. Wer Glück hat und Interesse zeigt, wird aber vor allem in den Finanzämtern Friedrichhain-Kreuzberg, Hellersdorf-Marzahn, Kö II, Lichtenberg, Mitte/Tiergarten, Pankow/Weißensee, Prenzlauer Berg und Treptow-Köpenick, aber hier und da auch in den übrigen 15 Berliner Finanzämtern noch auf Zeitzeugen treffen, die damals selbst dabei waren. Es lohnt sich, ihnen aufmerksam zuzuhören, sich die Anekdoten aus der Anfangszeit erzählen zu lassen und von ihnen zu erfahren, wie sie mit Gemeinschaftssinn und solidarischem Handeln so manches scheinbar unlösbare Problem aus dem Weg räumen konnten.

Wir von ver.di gratulieren jedenfalls allen, die damals dabei waren, zu ihrer ganz persönlichen Erfolgsgeschichte und sagen Danke für dieses Engagement.

Eine Veröffentlichung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirksverwaltung Berlin, Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin, Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Stoll, andreas.stoll@verdi.de